

Eine Problematisierung

Anschlussfähigkeit statt Rollen

Technikfolgenabschätzung im Kontext von KI-getriebener Transformation

Janine Gondolf & Paulina Dobroć

Die Arbeitsdefinition

TA schafft **Orientierung durch situative Passungen** zwischen Problemen, Erwartungen und Interaktionen. Dabei bezieht sie sich auf wissenschaftliche **Evidenzen** und schafft selbst welche.

Rollen sind dabei nachträgliche Interpretationsschemata.



Eine Modellierungsvorschlag

Pielke 2007 (P17)

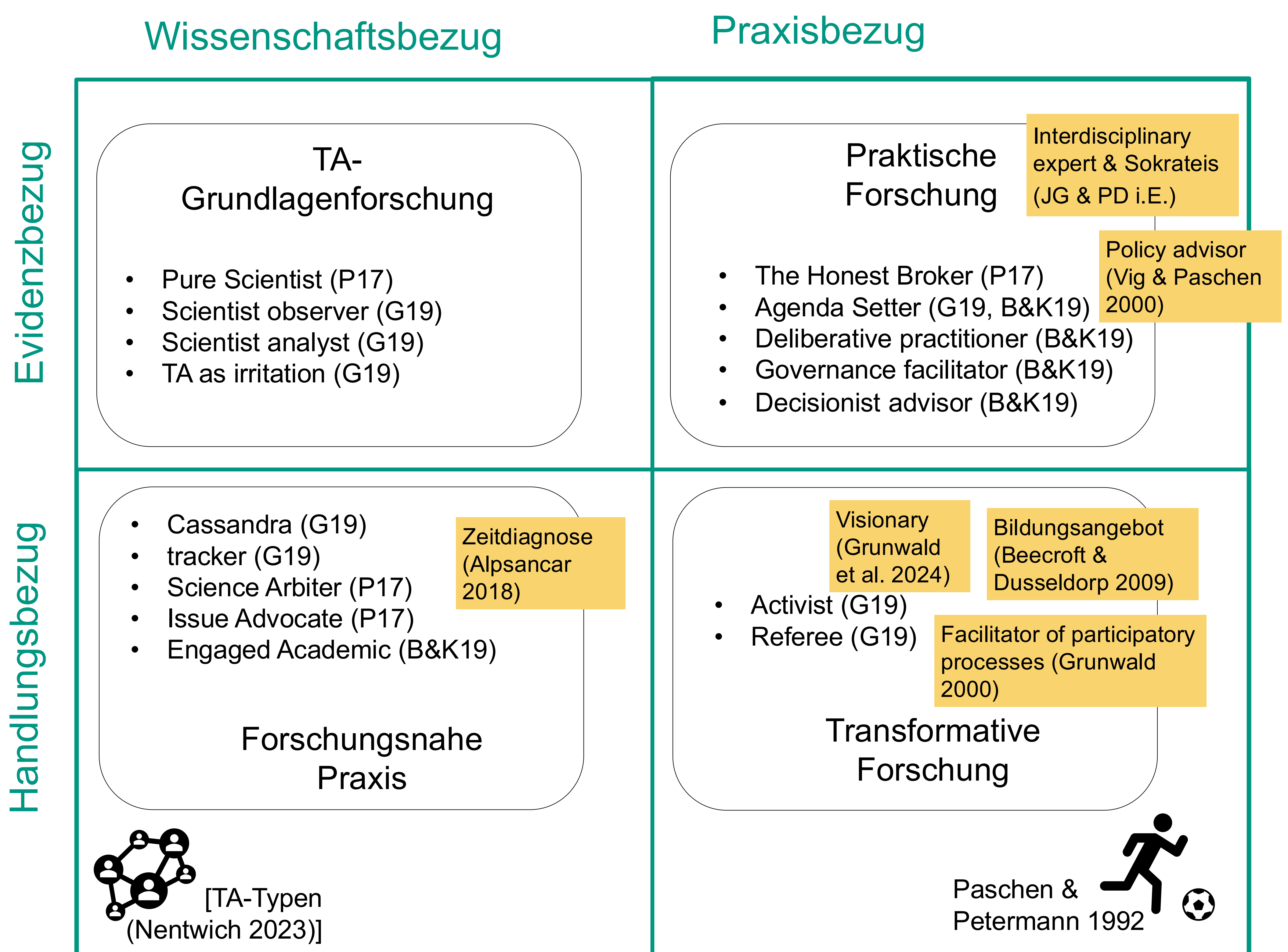
- Pure Scientist
- The Science Arbiter
- The Issue Advocate
- The Honest Broker of Policy Alternatives

Bauer & Kastenhofer 2019 (B&K19)

- Agenda Setter
- Engaged Academic
- Deliberative practitioner
- Governance facilitator
- Decisionist advisor

Grunwald 2019 (G19)

- scientific observer und analyst
- irritation (Luhmann)
- Cassandra
- tracker
- agenda-setter
- coordinator
- an activist (Rip et al. 1995)
- referee



TA in Zeiten von KI

Spannungsfelder: TA-Orientierungsangebote & Technologien (nach Grunwald 2020)

1. Technikbezug in TA – normativer Bias an der Wurzel?
2. Folgenperspektive – Bias für Machtsysteme und Planbarkeit?
3. Zeitgeist – unerkannt aber mächtig?
4. Thematische Voreinstellungen – was erforscht TA?
5. Unreflektierte Fremdbestimmung – wie forscht TA?